



Jahresbilanz für Projekt „Schuldenprävention für Kinder und Jugendliche/Junge Erwachsene“

Landrat Dr. Rainer Haas: Das Projekt verfolgt wichtige Ziele und war auch 2016 wieder sehr erfolgreich

LUDWIGSBURG. Eine Jahresbilanz für das Projekt „Schuldenprävention für Kinder und Jugendliche/Junge Erwachsene“ ist am Mittwoch im Kreishaus gezogen worden. „Auch 2016 war das Projekt wieder sehr erfolgreich: Die Schulen schätzen dieses Angebot und nutzen es regelmäßig. Auf diese Weise hat es sich zu einem festen Bestandteil in den Schulen entwickelt“, sagte Landrat Dr. Rainer Haas beim Pressegespräch. Er fuhr fort: „Das Projekt verfolgt wichtige Ziele: Kinder und Jugendliche sollen zu mündigen Kunden erzogen werden und in die Lage versetzt werden, die mit dem Konsum verbundenen Gefahren zu erkennen, um nicht in die Schuldenfalle zu geraten. Für die finanzielle Unterstützung des Projekts durch die Kreissparkasse Ludwigsburg, die Volksbank Ludwigsburg und den Kreisverband der Genossenschaften bedanke ich mich sehr herzlich bei den Kreditinstituten. Sie ermöglichen damit, dass wir das Projekt seit inzwischen zehn Jahren an Schulen ab Klasse 7 anbieten können.“

Die Finanzierungspartner unterstützten das Projekt bisher mit jährlich insgesamt rund 50.000 Euro für eine Vollzeit-Arbeitskraft bei der Schuldnerberatung des Landratsamts. Das Projekt wird von zwei Mitarbeitern der Schuldnerberatung umgesetzt, die auch in der regulären Schuldnerberatung tätig sind und so Praxiserfahrungen in die Präventionsarbeit mit einbringen. Eine Evaluation in 2014 und 2015 auf Grundlage einer Schüler- und Lehrerbefragung erbrachte ein sehr positives Ergebnis.

Aus vier Bausteinen besteht das Projekt Schuldenprävention für Kinder und Jugendliche/Junge Erwachsene: Unterrichtsbesuche, zum Teil begleitet von Auszubildenden eines der unterstützenden Kreditinstitute; das dreitägige Projekt „Bank und Jugend“, gemeinsam mit Auszubildenden eines der unterstützenden Kreditinstitute; Fortbildung für Lehrer, Schulsozialarbeiter usw. sowie das Angebot für junge Menschen beruflicher Schulen. „In den vergangenen zehn Jahren konnten rund 11.000 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis mit dem Projekt erreicht werden – das ist eine erfreulich hohe Zahl“, stellte Landrat Haas fest.

Im Jahr 2016 fanden 36 Unterrichtsbesuche an Schulen, 20 dreitägige Projekte „Bank und Jugend“ und eine Fortbildung für Lehrkräfte statt. 56 Klassen mit knapp 1.300 Schülerinnen und Schülern nahmen an den Veranstaltungen des Gesamtprojekts teil. Auch für 2017 sind bereits wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant.

„Die Auszubildenden der Kreissparkasse Ludwigsburg haben allein im Jahr 2016 10 Unterrichtsbesuche und 6 Veranstaltungen im Rahmen des Projekts ‚Bank und Jugend‘ bei der Kreissparkasse durchgeführt“, so der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Ludwigsburg, Dr. Heinz-Werner Schulte. „Seit dem Jahr 2007 unterstützt die Stiftung ‚Jugendförderung, Arbeit und Soziales‘ der Kreissparkasse das Projekt ‚Schuldenprävention‘. Rechne man die Summe des Projektjahres 2016 hinzu, so seien bis dato 300.000 Euro an Stiftungsgeldern in die Schuldenprävention von Jugendlichen geflossen“, so Schulte.

Der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Ludwigsburg, Karlheinz Unger, sagte: „Es ist schön, dass sich das Projekt zur Schuldenprävention von Jugendlichen mittlerweile fest etabliert hat und von vielen Schulen wahrgenommen wird. Wir fördern das Projekt seit 2007 finanziell und durch die aktive Mitarbeit unserer Auszubildenden. Durch die Niedrigzinsphase lernen die jungen Menschen kaum noch zu sparen und heute auf den Konsum zu verzichten, um morgen Geld für notwendige Anschaffungen zu haben. Hier mit solchen Aktionen aber auch mit eigenen Angeboten den Jugendlichen Risiken und Chancen aufzuzeigen, ist ein zentraler Punkt unseres genossenschaftlichen Sozialengagements.“

Pressestelle – Landratsamt Ludwigsburg, 71631 Ludwigsburg
Fon 07141 144 395 – Fax 07141 144 353
Mail presse@landkreis-ludwigsburg.de und
Andreas.Fritz@landkreis-ludwigsburg.de
Web www.landkreis-ludwigsburg.de